

Die Hohe Schrecke – Eine ökologisch bedeutsame Landschaft (BF) Anerkannt nach dem Thür. BFG



Termin: 03.06. bis 06.06.2019

Die "Hohe Schrecke" und die sich ihr anschließende "Finne", "Schmücke" und "Diamantenen Aue" sind am Thüringer Beckenrand dem Harz südlich vorgelagert. Das Waldgebiet der "Hohen Schrecke" umfasst, in diesem Landschaftsraum, dabei rund 5.500 ha.

Die Einzigartigkeit des Waldgebietes "Hohe Schrecke" wird als ein Teil des Nationalen Naturerbes Deutschlands gesehen. Sie werden erfahren, wie in diesem Landschaftsraum die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten und Lebensräume sowie das Landschaftsbild gesichert und die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes erhalten werden.

Das Seminar bietet eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis, bitte festes Schuhwerk für ausgedehnte Wanderungen mitbringen.

Kurstitel:	Die Hohe Schrecke – Eine ökologisch bedeutsame Landschaft (BF)		
Päd. Verantwortung:	Christiane Bracke, LHVHS		
Referent:	Dr. Jürgen König, Forstwissenschaftler		
Anreise:	Montag, 03. Juni 2019		ab 16.00 Uhr
Kursbeginn:	Montag, 03. Juni 2019		17.00 Uhr
Kursende:	Donnerstag, 06. Juni 2019		13.00 Uhr

Kursgebühr: 214,00 € bis 230,00 € je nach Selbsteinschätzung (einschl. Unterkunft im DZ/Vollverpflegung);
EZ Zuschlag 12,00 € / Nacht;
zzgl. ca. 15,00 Euro Exkursionskosten

Anmeldung/Ort: Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen e.V.
Kloster Donndorf 6
06571 Donndorf
Tel.: 034672 /851-0 Fax: 034672 / 851-20
E-Mail: LHVHS@klosterdonndorf.de
Internet: www.klosterdonndorf.de

P.S.: Die LHVHS verfügt über eine Sauna.
Bitte bringen Sie Bademantel und Badesandalen mit.